

Zwei neue Apogonia-Arten aus Neu-Guinea, nebst Bestimmungstabelle (Col. Melolonth.)

von G. Frey

Apogonia vossi n. sp.

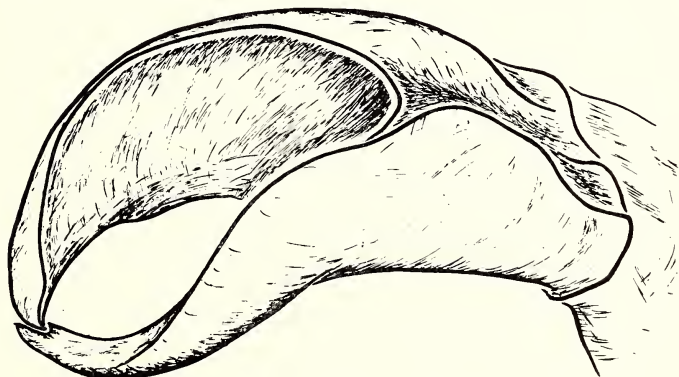
(Aedoeagus siehe Abbildung)

Braun bis dunkelbraun, Unterseite etwas heller, Oberseite glatt und glänzend. Unterseite spärlich und anliegend, Pygidium etwas dichter und abstehend hell behaart. Clypeus ziemlich breit, vorne fast gerade, Ecken stark abgerundet.

Oberseite des Clypeus dicht und etwas runzelig, Stirn und Scheitel fein und mäßig dicht, am Augenrand etwas gröber punktiert. Begrenzungslinie Clypeus Stirn flach dreieckig.

Halsschildseitenwinkel unterhalb der Mitte (distal); Seiten fast gerade, Vorderecken vorgezogen, spitz, nur ganz wenig verrundet; Hinterecken stumpfwinkelig, aber deutlich; Basis nicht gerandet. Oberseite ziemlich fein und mäßig dicht punktiert. Abstand der Punkte ca. $2-2\frac{1}{2}$ ihres Durchmessers. Flügeldecken grob und dicht punktiert. Abstand der Punkte etwas weniger als ihr Durchmesser. Der Seitenrand der Flügeldecken nicht punktiert. Das Pygidium ist grob gerunzelt. Die Abdominalsegmente an den Seiten gerandet, die Vordertibien mit 2 Zähnen.

Länge: 8,5 bis 9 mm, 4 ♂♂, 1 ♀ Neu-Guinea Bismarck Geb. Waghital 5-7000 ft. leg. P. Cl. Voss S.V.D. 1963.



Aedoeagus von *Apogonia vossi* n. sp.

Dem erfolgreichen Sammler gewidmet. Holotypus und Paratypen in meinem Museum.

Apogonia lanata n. sp.

Dunkelbraun, mäßig glänzend, Ober- und Unterseite dicht lang und anliegend behaart, auf den Flügeldecken und auf dem Kopf unregelmäßig auch einige aufstehende Haare, Halsschild und Flügeldeckenseitenrand dicht bewimpert.

Clypeus sehr schmal, Vorderrand nur sehr wenig eingedrückt, fast gerade, die Begrenzungslinie zur Stirn parallel zum Vorderrand, Seitenrand des Clypeus nahezu gerade im stumpfen Winkel abgeflacht. Oberfläche des Kopfes flach, dicht und runzelig punktiert.

Halsschildseitenrand ohne Winkel, fast gerade, nur an den Ecken etwas eingebogen. Vorderecken vorgezogen, spitz verrundet, Hinterecken stark abgerundet. Basis des Halsschildes gerandet. Die Oberfläche des Halsschildes und der Flügeldecken ist gleichartig, dicht und runzelig, auf chagriniertem Untergrund punktiert. Das Pygidium ist fein und dicht chagriniert ohne Punkte.

Die Abdominalsegmente sind nicht gerandet, die Vordertibien scharf dreizählig.

Länge: 7–8 mm, 4 ♀♀ Neu-Guinea Bismarck Geb. Waghital 5–7000 ft. leg. P. Cl. Voss S.V.D., 1963, Typen in meinem Museum.

Zur besseren Übersicht ergänze ich hier die Bestimmungstabelle von Arrow der Apogonia-Arten Neu-Guineas (Ann. Mag. nat. hist. 11, VII, p. 463, 1941).

Bestimmungstabelle der Apogonia-Arten Neu-Guineas

(nach Arrow ergänzt)

1/8	Vordertibien mit 3 Zähnen
2/3	Ober- und Unterseite dicht behaart = <i>lanata</i> n. sp.
3/2	Oberseite glatt
4/7	kurze Formen
5/6	Abdomen mit Leisten an der Seite = <i>papua</i> Lansb.
6/5	Abdomen ohne Leisten an der Seite = <i>alkmarensis</i> Hell.
7/4	Form länglich, gestreckt = <i>waigeana</i> Arr.
8/1	Vordertibien mit 2 Zähnen
9/12	Clypeus vorne gerade
10/11	Länge über 11 mm, Halsschild grob punktiert = <i>centralis</i> Arr.
11/10	Länge: 8,5–9 mm, Halsschild fein punktiert = <i>vossi</i> n. sp.
12/9	Clypeus vorne ausgerandet = <i>arta</i> Karsch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Georg

Artikel/Article: [Zwei neue Apogonia-Arten aus Neu-Guinea, nebst Bestimmungstabde \(Col. Melolonth.\). 277-278](#)